





Projekte der UmweltSchulen 2019 / 2020
im Bereich des Jugendwaldheim Roßberg



Eine kurze Dokumentation
anstelle der Auszeichnung und
des 2. Regionaltreffens 2020



zusammengestellt von
Henning Smolka
i.A. Regionales Beratungszentrum
Jugendwaldheim Roßberg
Am Forsthaus 1 - 35085 Ebsdorfergrund

Die Übersicht

Nr.	Schulname Adresse	Schul- form	Kontaktpersonen Namen und E-Mail	Handlungsber. I (Thema)	Handlungsber. II (Thema)
01	Wollenbergschule Wetter Weinstraße 9-12 - 35083 Wetter	Integrierte Gesamtschule	poststelle@wsw.wetter.schulverwaltung.hessen.de ; Aneette Nettelhoff, anettelhoff@wollenbergschule.de	Klima- und Ressourcenschutz	Schlaraffenland für Bienen – Pflanzen Schulgelände.
02	Gesamtschule Battenberg Senochstraße 4 - 35088 Battenberg	Kooperative Gesamt- schule	yasminvolke@web.de	Müllkonzept	Fair-Trade-Kiosk
03	Burgwaldschule Frankenberg Friedr.-Riesch- Straße 20 - 35066 Frankenberg	Realschule	Carmen Weimer weimer@burgwaldschule.de Jens Freitag jns@naturgalerie.com	IKARUS Besenderung Vögel	Mauersegler
04	M.-Luther-Schule Marburg Savignystraße 2 - 35037 Marburg	Gymnasium	katrinkupfer@gmx.de , Nicole Pfeiffer pfeiffer_n@mls-marburg.de	Sustainability in focus (Eras- mus+)	MLS für future - weniger Plastik
05	Kellerwaldschule Frankenau Schulstraße 13 - 35110 Frankenau	Grundschule	Ingrid Bremmer: IngridBremmer@gmail.com li.schmidt@web.de Liliith Layer-Schmidt	Plastik	Blühstreifen
06	Regenbogenschule Ebsdorfergrund - Leidenhöfer Hohl 18 - Ebsdorfergrund	Grundschule	WeberBente@aol.com , rbsebsdorf@gmx.de 0152 29059069	Blumenwiese	Getrenntsammlung Abfälle
07	Landschulheim Steinmühle Steinmühlenweg 21 - 35053 Marburg	Gymnasium	Carmen Bastian . carmenbastian@web.de	Ökologische Umgestaltung Schulgelände	Gesundheitstag Fortset- zung
08	Käthe-Kollwitz-Schule Marburg , Georg-Voigt- Straße 2 - 35039 Marburg	Berufliche Schulen	Monika Hentschel: m.hentschel@kks-marburg.de	Sexuelle Ausbeutung (Gastro/Hotel)	Verarbeitung regionaler Le- bensmittel (Förderunterr.)
09	Mittelpunktschule Dautphetal Lahnstraße 11 - 35232 Dautphetal	GHRs mit Förderstufe	(Miriam Debus (miriam.debus@t-online.de)) - Christine Schwab (chr.schwab@gmx.net)	Obst, Gemüse, Blumenwiese im Schulgarten	Regenwald - Vivarium
10	Frh.-v.-Stein-Schule / Europaschule Gladen- bach B.-Leinweber-Str. 1, 35075 Gladenbach	Gesamtschule m. gymn. Oberst.	Uwe Bunde, Jörn Weinrich u.bunde@t-online.de	Schulhofgestaltung	Solar-Cup
11	Gesamtschule Niederwalgern Schulstraße 18 - 35096 Weimar	Kooperative Gesamtsch.	Carmen Wiegren Carmen.wiegren@gmx.de	Flinke pinke Schulpaket	Klimabewusste Frühstücksversorgung
12	Richtsberg Gesamtschule Marburg – Karlsba- der Weg 3 - 35039 Marburg	Integrierte Gesamtschule	Peter Driehsen driehsen@richtsbergerschule.de n (Sibylla Schmitt Sibylla.Schmitt@gmx.de)	Klimagerechtigkeit: Globales Lernen u. Fairer Handel	Wetter & Klima; neu: Baumpflanzaktion
13	Gymn. Philippinum MR Leopold-Lucas-Str. 18 - 35037 Marburg	Gymnasium	Michael Breining breining@philippinum.de	Klima und Energie in Stern- stunden	Schulgarten und Schulge- lände

Schuldaten	Handlungsbereich 1	Handlungsbereich 2
<p>IGS Wollenbergschule Wetter Weinstraße 9-11 35083 Wetter T. +49 (0)6423-9414-0 F. +49 (0)6423-9414-60 poststelle@wsw.wetter.schulverwaltung.hessen.de http://www.igswollenbergschule.de</p> <p>IGS Ganztagsschule, Profil 3</p> <p>Landkreis Marburg-Biedenkopf</p> <p>Staatliches Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf</p> <p>Komm. Schulleiterin Frau Raya Schmidt</p> <p>für die Umweltschule ansprechbar: Annette Nettelhoff, OStR, Koordinatorin und Monika Zens, Biologielehrerin</p> <p>27 Klassen im Regelschulzweig (ohne Förderschulzweig und Grundstufe/Goßfelden`1-4)</p> <p>56 (alle Lehrenden) 547</p>	<p>Klima- und Ressourcenschutz – eine Projektwoche für den Jahrgang 10 vom 20.-24.01.2020</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unser Weltklima in Gefahr: Ursachen, ökologische Folgen, Klimapolitik, Klimaschutz 2. Kunststoffe: Fluch oder Segen? Kennenlernen und Herstellung von Kunststoffen, Mikroplastik in Kosmetik; Alternative Biokunststoffe und andere Lösungen zur Bekämpfung/Vermeidung des Plastikberges. 3. Folgen der Globalisierung am Beispiel Handy: Was passiert mit dem ausrangierten Handy? Leben auf der Müllkippe von Agbogbloshie (Ghana) <p>Bild Themenschwerpunkt Kunststoffe:</p> 	<p>Umgestaltung des Schulgartens in einen Bienenlehrgarten bzw. insektenfreundlichen Naturgarten</p> <p>mit der Schülergruppe des Ganztagsangebotes WSW-Band Jg. 9/10 „Bienen, Honig, Wachs und mehr“, damit Schülerinnen und Schüler nachhaltig Artenkenntnisse gewinnen und ökologische Zusammenhänge in der Natur des Schulgartens erfahrbar werden können.</p> <p>Nach dem Motto von Gerald Hüther, Professor der Neurologie und Biologie „Zentral [...] ist nicht die Aneignung von Wissen über die Natur, sondern die am eigenen Leib gemachte Erfahrung in und mit der Natur.“</p> <p>Bild: „Ganztagsunterricht im Schulgarten“</p> 

Schuldaten	Handlungsbereich 1	Handlungsbereich 2
<p>Gesamtschule Battenberg Senochestraße 4 35088 Battenberg verwaltung@gesamtschule-battenberg.de www.meine-schule-gsb.de</p> <p>Kooperative Gesamtschule</p> <p>LK WA-FKB Schulamt Fritzlar</p> <p>Hr. Gaß</p> <p>Volke, Yasmin (Lehrerin) Seibert, Steffen (OStr.)</p> <p>37 70 ca. 850</p>	<p>Weiterentwicklung des Müllkonzeptes Umsetzung des Konzeptes in Jahrgang 5/6 nach der Einführung des Mülltrennungssystems alle Jahrgänge Thema: Mülltrennung/Müllvermeidung, aber auch:</p> <p>Abfallvermeidung am Thema Textilien.</p> <p>Bild: Weltreise einer Jeans</p> 	<p>Eine-Welt-Kiosk Regelmäßiger Verkauf von fair gehandelten Produkten durch SuS im Rahmen des Sozialen Engagement Jg.9, Verkauf bei allen Schulveranstaltungen</p> <p>Bild: der neue Fair-Trade-Point</p> 

Schuldaten	Handlungsbereich 1	Handlungsbereich 2
<p>Burgwaldschule Friedrich-Riesch Str. 20 35066 Frankenberg 06451-230208-0 info@burgwaldschule.de</p> <p>Realschule</p> <p>Land Hessen</p> <p>Fritzlar</p> <p>Helmut Klein</p> <p>Jens Freitag Projekt 1 Carmen Weimer Projekt 2</p> <p>27 46 Ca.700</p>	<p>"ICARUS-Projekt" in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut in Radolphzell: Besenderung von Amseln</p> <p>ICARUS (International Cooperation for Animal Research Using Space) ist eine internationale Kooperation zur Beobachtung von Tieren aus dem Welt-raum. Mit Ringablesungen und –funden werden die Zug- und Wanderbewegungen unserer Vögel dokumentiert, so bekommt man Informationen darüber, ob die gekennzeichneten Individuen Einheimische, Durchzügler oder Wintergäste sind, wie groß die Distanzen zwischen Brut- und Überwintungsgebieten der verschiedenen Arten sind und findet z.B. heraus, dass auch viele einheimische, uns vertraute Begleiter im Alltag gar nicht so ortstreu sind, wie es scheint.</p> <p>Bild: Fang und Beringung</p> 	<p>Bau von Mauerseglerkästen und Beobachtung des Verhaltens von Mauerseglern auf dem Schulgelände.</p> <p>Die Biologielehrerin Frau Weimer und der Naturschutzbund (NABU) Frankenberg haben gemeinsam Nistkästen für Mauersegler gebaut. Diese Nistkästen wurden dann am Dach der BWS aufgehängt, damit die Vögel gleich ein Schönes zu Hause haben, wenn sie im nächsten Frühling aus dem Süden zurückkommen.</p> <p>Im Biologieunterricht wurden dann die Mauersegler beobachtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wie viele Tiere brüten in den Nistkästen? ○ Wie oft fliegen die Mauersegler die Kästen an? ○ Haben die Tiere Bruterfolg, u. s. w.? <p>Bild: Mauerseglerkästen und Beobachtung</p> 

Schuldaten	Handlungsbereich 1	Handlungsbereich 2
<p>Martin-Luther-Schule Marburg Savignystr.2, 35037 Marburg Tel.: 06421/92840 Fax: 06421/928419 mls@marburg-schulen.de Gymnasium mit Ganztagsbetreuung</p> <p>Stadt Marburg</p> <p>Marburg</p> <p>Frau Biedebach</p> <p>Nicole Pfeiffer</p> <p>43 83 (+ 15 LiVs) 979</p>	<p>Sustainability in Focus (Nachhaltigkeit im Fokus) Seit 2018 nimmt die MLS am zweijährigen Erasmus+ Projekt „Ecological and integrative sustainability in focus: Empowering students to become stewards of the future“ teil. Im Projekt wird fach- und jahrgangsstufenübergreifend im Bereich der Nachhaltigkeit gearbeitet, sowohl im ökologischen als auch gesellschaftlichen Sinne. Die MLS fungiert in diesem Projekt als koordinierende Einrichtung. Im November 2018 hat ein Planungstreffen der fünf beteiligten Schulen (2x Spanien, Italien, Frankreich, Deutschland) in Marburg an der Martin-Luther-Schule stattgefunden</p> <p>Bild vom Austausch</p> 	<p>MLS for future – weniger Plastik in Schule und Alltag Über die SV wurde das Interesse der Schüler an uns herangetragen, sich während der Projektstage mit dem Thema Plastikmüll-Vermeidung und insgesamt nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen in unserer Schule und im Alltag zu befassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbermachen von Duschgel, Gesichtscreme, Lippenbalsam, Brotaufstrichen, Limonade, Joghurt • Besuch eines Wochenmarktes in Marburg mit Einkauf • Besuch eines Unverpacktladens in Marburg mit Führung und Einkauf (...) <p>Bild: Duschgel aus eigener Produktion</p> 

Schuldaten	Handlungsbereich 1	Handlungsbereich 2
<p>Kellerwaldschule Frankenau Schulstraße 13 35110 Frankenau</p> <p>Grundschule Ja, bis 15.30 Uhr</p> <p>Landkreis Waldeck-Frankenberg</p> <p>Fritzlar-Homberg</p> <p>Susanne Weber</p> <p>Ingrid Bremmer, Lehrerin</p> <p>5 7 77</p>	<p>„Kunststoff – unser täglicher Begleiter“ Konkretisierung des im letzten Projektzeitraums durchgeführten Projekts „Wir sind Umweltschule“ mit dem Ziel, ein Bewusstsein zu schaffen für das Motto „Leben und Handeln für die Zukunft“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederverwendbare Obst- und Gemüsebeutel wurden besorgt. - Alle Kinder und ihre Familien hatten die Möglichkeit, o.g. Obst- und Gemüsebeutel in der Schule zu einem moderaten Preis zu erwerben. - Jedes Kind, welches die alternativen Beutel erworben hatte, führte eine Liste über die eingesparten Plastiktüten. Die Liste wurde in der Schule abgegeben. Im Mathematikunterricht wurde eine Statistik erstellt. <p>- Teilnahme am „Kids for nature“-Projekt</p> 	<p>Anlegen eines Blühstreifens Nachdem im vorangegangenen Schmetterlingsprojekt bereits auf das Artensterben und die Folgen für unser Ökosystem eingegangen wurde, sollte den Kindern eine Möglichkeit aufgezeigt werden, wie man selbst dem Artensterben entgegen wirken kann.</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anlegen eines Blühstreifens - Bedeutung des Blühstreifens für das Ökosystem kennen lernen - Welche Pflanzen wachsen auf dem Blühstreifen <p>Bild: Liste mit Pflanzen auf Blühstreifen</p> 

Schuldaten	Handlungsbereich 1	Handlungsbereich 2
<p>Regenbogenschule Ebsdorf-Leidenhofen Leidenhöfer Hohl 18 35085 Ebsdorfergrund Tel. 06424 1573 Fax: 06424 3569 <u>rbsebsdorf@gmx.de</u></p> <p>Grundschule Schulbetreuung bis 15 Uhr</p> <p>Landkreis Marburg-Biedenkopf</p> <p>SSA Marburg-Biedenkopf</p> <p>Bente Weber</p> <p>Weber, Bente , Schulleiterin</p> <p>4 7 63</p>	<p>Klimaschutz ganz nah, Blumenwiese Eine Wildblumenwiese einsäen auf dem Schulgelände, um Nahrung für Bienen / Insekten zu bieten.</p> <p>Durchführung: Brief an die Landrätin, Bitte um Unterstützung. Landkreis stellt Blumenwiesensamen und Mitarbeiter zur Verfügung, die bei der praktischen Umsetzung helfen. Teststück wurde 2019 gesät, von Schüler*innen beobachtet und nach dem Säen gegossen. Thema Bienen im Sachunterricht der Klassen ½. Besuch des Bienenprojektes in der benachbarten Gesamtschule fiel wg. Corona aus.</p>  <p>Bild: Blühstreifen</p>	<p>Müllprojekt Müll im Dorf sammeln Müll betrachten, sortieren Thema Müll im Sachunterricht der Klassen 1 / 2 Müllarten unterscheiden, Möglichkeiten der Wiederverwertung, Getrennte Müllsammlung in 4 verschiedenen Eimern wurde in den Klassenräumen etabliert: Papier (blau), Verpackungsmüll(gelb), Kompost (grün), Restmüll (schwarz). Möglichkeiten der Müllvermeidung kennen lernen und im Alltag durchführen (zum Beispiel beim Schulfrühstück: Wasser trinken aus Pfandflaschen oder dem Soda stream in der Schule statt Trinkpäckchen, Brotdose statt Papier oder Aluverpackung).</p> <p>Bild: beim sauberen Schulweg</p> 



Schuldaten	Handlungsbereich 1	Handlungsbereich 2
<p>Steinmühle; Schule und Internat Steinmühlenweg 21, 35043 Marburg Tel.: 06421 40820; Fax: 06421 40842 E-Mail: schule@steinmuehle.de www.steinmuehle.de</p> <p>Gymnasium / Ganztagschule</p> <p>Steinmühle e.V.</p> <p>Marburg</p> <p>Björn Gemmer, Bernd Holly</p> <p>Carmen Bastian (Ökologische Stelle)</p> <p>34 86 765</p>	<p>BNE Handlungsbereiche: Klima, Umwelt, Ernährung, Gesundheit Maßnahme: Ökologische Gestaltung des Schulgeländes / Schulhofs.</p> <p>Im Rahmen der freien Projektarbeit - im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 10 - mit dem inhaltlichen Fokus auf „ökologische Nachhaltigkeit“ haben SuS Arbeitsgruppen zu einem selbst gewählten Thema (vorgestellt: Streuobstwiese) gebildet und in drei vorgegebenen Arbeitsphasen (Recherche, Aktion, Präsentation) realisiert.</p> <p>Bild: Baumpflanzung</p> 	<p>Maßnahme: Workshop: „Insekten essen- sag niemals nie“ im Rahmen des Gesundheitstag Themen: Umwelt – Ernährung – Gesundheit – Nachhaltigkeit - Biodiversität – Klimaschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> • ökologisch nachhaltiger Konsum und Ernährung • Ursachen und Folgen des hohen Fleischkonsum • Alternativen zum Fleischkonsum <p>Bild: Buffalo-Würmer mit Frischkäse auf Insektenbrot</p> 

Schuldaten	Handlungsbereich 1	Handlungsbereich 2
<p>Käthe-Kollwitz-Schule Marburg Georg-Voigt-Straße 2 06421/685850, Fax 06421/68585117 kks@marburg-schulen.de www.kks-marburg.de</p> <p>Berufliche Schulen</p> <p>Universitätsstadt Marburg (Lahn)</p> <p>Landkreis Marburg-Biedenkopf</p> <p>Frau StDin Kerstin Büchsenschütz</p> <p>STDin Monika Hentschel</p> <p>59 93 1055</p>	<p>Sensibilisierung von TZ-Berufsschülern im Gastronomiebereich für mögliche sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen und ihrer Verhinderung. Reisende Sexualstraftäter sind Personen, die zu Orten außerhalb ihres gewöhnlichen Umfeldes fahren und dabei Kinder sexuell ausbeuten. Dies geschieht häufig im Zusammenhang mit Prostitution von Kindern, erotischen Massagen oder in Nachtclubs. Täter nutzen dabei die touristische Infrastruktur des jeweiligen Landes. Das passiert in Thailand, der Ukraine oder Kenia genauso wie in Deutschland oder anderen europäischen Ländern.</p>  <p>Kontakt: ECPAT Deutschland e.V. Alfred-Döblin-Platz 1 79100 Freiburg Deutschland Telefon: +49 761 887 926 3 – 0 Telefax: +49 761 887 926 3 – 9 E-Mail: info@ecpat.de www.ecpat.de</p>	<p>Verarbeitung regionaler Lebensmittel im Kochunterricht der Klasse BzB3</p> <p>Fragen rund um die Ernährung sind von großer Bedeutung gerade an einer gesundheitsbewussten Schule wie der Käthe-Kollwitz-Schule. Gerade auch SchülerInnen aus unterschiedlichen Kulturkreisen tragen vielfältige Kenntnisse dazu bei, wenn es um Themen rund um die Herstellung und Verarbeitung von Lebensmitteln geht. Der richtige konkrete Umgang mit Produkten, aus denen die SchülerInnen ein schmackhaftes Menü herstellen können, wird in Theorie und Praxis vermittelt. Da es jedoch immer wieder bei vielen Produkten zu Unsicherheiten bezüglich z.B. Herkunft und Lagerung kommt, sollen die SchülerInnen bei diesem Projekt den Weg der Lebensmittel von der Herstellung bis zur Verarbeitung kennenlernen</p> <p>Bild: Arbeitsplatzaufbau im Förderunterricht</p> 

Schuldaten	Handlungsbereich 1	Handlungsbereich 2
<p>Mittelpunktschule Dautphetal Lahnstraße 11, 35232 Dautphetal Tel.: 06466-9145-0 Fax: 06466-9145-30 sekretariat@dautphetalschule.de www.dautphetalschule.de</p> <p>Grund-, Haupt-, und Realschule mit Förderstufe mir Ganztagsbetreuung</p> <p><u>Landkreis Marburg-Biedenkopf</u></p> <p><u>Marburg-Biedenkopf</u></p> <p><u>Harald Becker</u></p> <p><u>Christine Schwab (Haupt- und Realschullehrerin)</u> chr.schwab@gmx.net</p> <p>29 50 560</p>	<p>Schulgartenarbeit</p> <p>Im Schulgarten pflegen die Kinder der Klasse 3a ihr Beet und bauen Lebensmittel an (Kartoffel, Kohlrabi, Radieschen, Erbse, Gurke, Erdbeere und Kräuter sowie bienenfreundliche Wiesenblumen). Mit dieser Einheit knüpfen wir handlungsorientiert an den im ersten Halbjahr absolvierten "Ernährungsführerschein" an. Die Kartoffelernte und die Zubereitung der Knollen in Form von Ofen-/Feuerkartoffeln stehen als Highlight am Ende der Einheit.</p> <p>Bild: Ernte eines Kohlrabi</p> 	<p>Der Regenwald – Projekt für nachhaltiges Handeln und Kennenlernen der Bedeutung von Artenvielfalt</p> <p>Wesentlicher Bestandteil des Vorhabens war das Kennenlernen des Regenwaldes und die immense Bedeutung dieses Ökosystems für die Erde.(...) Die dramatischen Folgen der Abholzung für das Gleichgewicht des Regenwaldes und die Kettenreaktion für Natur, Umwelt und Klima sollen ein kritisches Auseinandersetzen mit der Problematik des Ölpalmenanbaus anstoßen. Und gerade im Zuge der präsenten Klimadebatte ist eine Thematisierung von Klimaprozessen wichtig. Mittelfristig ist ein Vivarium mit einigen Lebewesen verschiedener Ökosysteme geplant, um den Schülerinnen und Schülern sowohl eine gewisse Vielfalt an Lebewesen näher zu bringen, als auch über die Pflege ein gewisses Maß an Verantwortungsbewusstsein zu erzeugen.</p> <p>Symbolbild einer Schutzorganisation</p> 

Schuldaten	Handlungsbereich 1	Handlungsbereich 2
<p>Freiherr-vom-Stein-Schule / Euro- paschule Gladenbach Dr. Berthold-Leinweberstr. 1, 35075 Gladenbach Tel.: 06462/917411 / Fax: 06462/917419 eurogla.de@gmx.de http://www.eurogla.de</p> <p>Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe</p> <p>Landkreis Marburg-Biedenkopf</p> <p>Marburg-Biedenkopf</p> <p>Hr. M. Prötzel</p> <p>Uwe Bunde Tel.: 06420/6039, e-mail: u.bunde@t-online.de</p> <p>60 130 1360</p>	<p>„Schüler*innen gestalten ihren Schulhof“ Der Schulhof an der Europaschule war seit einigen Jahren sehr renovierungsbedürftig. Viele der zum Teil schon vor mehr als 25 Jahren eingerichteten Lernstationen (Vogelschutzhecke, Streuobstwiese, Blumenwiesen, Kletterstationen, Grünes Klassenzimmer, u.a.) waren im Unterricht kaum noch zu nutzen. Rückzugs- und Sitzmöglichkeiten für die Schüler gab es nur wenige. Das Dach und der Untergrund der Pergola auf dem Pausenhof waren erheblich beschädigt. Nach einer umfangreichen Schülerbefragung mit Hilfe der SV in allen Klassen der Jahrgangsstufen 7-13 sollten realisierbare Vorschläge für eine Neu- und Umgestaltung mit drei Klassen (10G, 2 x Einführungsphase) im Rahmen einer Projektwoche praktisch umgesetzt werden.</p> <p>Bild: Mit Unterstützung der Firma ALEA</p> 	<p>„SolarCup“ / nachhaltige Mobilität?! Im Arbeitslehreunterricht der 8R und 10R wird durch den Bau von Solarmobilen das Thema regenerative Energieträger verstärkt in den Fokus genommen. In der 10G wurden diese Inhalte in den Physikunterricht integriert.</p> <p>- Weiterhin wird/wurde die Thematik „Nutzung der Sonne als regenerativer Energieträger“ mit Schüler*innen der Deutschintensivklasse anhand von sprachsensibel gestalteten Lernstationen im Rahmen einer Projektwoche erarbeitet. Am Projektunterricht nahmen neben den Schüler*innen der Deutschintensivklassen auch Schüler*innen der Regelklassen teil.</p> <p>Bild Solarcup:</p>  <p><small>Die arbeitenden, Vor dem eigentlichen Rennen keine Solaregler in der Gladenbacher Energieprobe testen die Schüler aus der Förderschule des Main-Kinns. Foto: Michael Vogl</small></p>

Schuldaten	Handlungsbereich 1	Handlungsbereich 2
<p>Gesamtschule Niederwalgern Schulstraße 18 35096 Weimar-Niederwalgern</p> <p>06426-92480, 063´426-924849 poststelle@gs.niederwalgern.schulverwaltung.hessen.de ; www-gs-niederwalgern.de</p> <p>Kooperative Gesamtschule</p> <p>Profil 3</p> <p>Landkreis Marburg-Biedenkopf</p> <p>SSA Marburg-Biedenkopf</p> <p>Uwe Schulz</p> <p>Carmen Wiegran Carmen.wiegran@gs-niederwalgern.de</p> <p>20 39 404</p>	<p>Das „Flinke Pinke“ Schulpaket – wird erweitert (Carmen Wiegran)</p> <p>Ziele sind, die Schülerinnen und Schüler weiterhin für das Problem Plastikmüll zu sensibilisieren (Pacific-Garbage-Patches-Projekt) und Handlungsmöglichkeiten im eigenen Lebensumfeld Schule (Flinke-Pinke-Schulpaket-Projekt) aufzuzeigen. Das umweltfreundliche „Flinke Pinke Schulpaket“, das alle Schülermaterialien (Hefter, Collegenblocks, Textmarker, Vokabelkasten...) beinhaltet, soll in diesem Schuljahr durch eine umweltfreundliche Edelstahlbrotdose und eine Edelstahltrinkflasche erweitert werden. Das „Flinke Pinke Schulpaket“ wurde 2006 an der GSN für alle neuen 5. Klassen eingeführt. Am Tag der Einschulung kann es, nach Vorbestellung, direkt an der Schule erworben werden.</p>  <p>Bild: Mehrwegbecher ebenso eine Alternative wie Edelstahlflasche</p>	<p>Klimagesunde Frühstücksverpflegung (Dr. Heidemarie Keller, Christiane Kappelhoff)</p> <p>Schüler*innen der Jahrgangsstufen 8-10 werden im Arbeitslehre- und/oder Wahlpflichtunterricht in der schuleigenen Lehrküche Frühstücksalternativen für die erste große Pause eines festgelegten Wochentags pro Schulhalbjahr herstellen und verkaufen. Im Unterricht werden die Schüler*innen Kompetenzen gewinnen (Speisenplanung, Kalkulation von Mengen und Preisen, Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln, Bezug der Nahrungsmittel unter ökologischen, regionalen, saisonalen Aspekten, Küchentechnik, Management der Abläufe) und kommen in eine verantwortungsvolle Rolle. Die Alternativangebote – alternativ zum Schulkiosk – sollen neue Akzente setzen, Spaß machen, die Vielfalt des Angebots erhöhen und Raum für Entdeckungen bieten.</p>  <p>Bild: Kakao-creme (aus einem früheren Klimafrühstücksprojekt)</p>

Schuldaten	Handlungsbereich 1	Handlungsbereich 2
<p>Richtsberg-Gesamtschule RGS Karlsbader Weg 3, 35039 Marburg 06421/484471 poststelle@rgs.marburg.schulverwaltung.hessen.de</p> <p>Integrierte Gesamtschule mit Ganztagsbetreuung</p> <p>Universitätsstadt Marburg</p> <p>Staatliches Schulamt Marburg, Robert-Koch-Straße 7, 35037 Marburg</p> <p>Thomas C. Ferber</p> <p>Driehsen, Peter</p> <p>27 61 625</p>	<p>Globale Gerechtigkeit und Fairer Handel Erweiterung der Aktivitäten der AG „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ um die Themenfelder Globale Gerechtigkeit und Fairer Handel mit dem Ziel, diese Themen stärker im Schulleben zu verankern und Handlungsoptionen für die Schülerinnen und Schüler aufzuzeigen.</p> <p>Bild: Ausstellung „Menschen im Klimawandel“</p> 	<p>Projekttag: „Baumplanzaktionen für den Klimaschutz“ (durchgeführt im Herbst 2019) -Anpflanzen regionaler, alter Apfelsorten im Stadtteil der Schule (20 Bäume) -Aufforstungsaktion der Schüler*innen der RGS: 300 Eichen auf einer Fichtenkahlschlagfläche –Lichter Küppel- in Marburg Projekttag „Wetter und Klima“ geplant Frühjahr 2020</p> <p>Bild: Mit Kraft die Pflanzpfähle in die Erde bringen</p> 

Schuldaten	Handlungsbereich 1	Handlungsbereich 2												
<p>Gymnasium Philippinum</p> <p>Leopold-Lucas-Str. 18 35037 Marburg T.: 06421 931 805 Fax: 06421 931 804 gp@marburg-schulen.de http://www.philippinum.de Gymnasium Profil 2</p> <p>Universitätsstadt Marburg</p> <p>Staatliches Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf</p> <p>Michael Breining</p> <p>Michael Breining (StD, Schulleiter) Martina Schremb (StDin, Studienleiterin)</p> <p>32 Klassen + Gymnasiale Oberstufe (200 SuS) ca. 75 (inkl. LiV) ca. 800</p>	<p>Erneuerbare Energien, insbesondere Solartechnik</p> <p>Verstetigung der AG – Solarmobil zum Bau von Fahrzeugen, die mit Solarzellen betrieben werden. Teilnahme an den Wettbewerben SolarCup Hessen und SolarMobil Deutschland nach den Erfolgen des vergangenen Jahres. Zu Beginn des Schuljahres hat sich eine neue Gruppe jüngerer Schüler*innen zur SolarMobil-AG zusammengefunden. Ziel war das Bauen neuer Solarmobile, um mit der (neuen) Altersgruppe I am geplanten Wettbewerb für Solarfahrzeuge des Landkreises Marburg-Biedenkopf sowie SolarCup Hessen 2020 in Kassel teilzunehmen. Langfristig sollen die Schüler*innen der Solartechnik-AG die Wettbewerbsteilnahme verstetigen sowie weitere Solar-Projekte in der Schule initiieren und durchführen.</p>  <p>Mit ihrem selbstentwickeltem Ultra-Licht-Solarmobil haben die Schüler Paul Wieser (von links), Felix Mehl, Mila Drewes und N. Schäfer am Wettbewerb Solarmobile Deutschland teilgenommen. Foto: Iris Teno</p>	<p>Jährliche Durchführung von 1-2 Klima- / Umweltschutztag(e) mit der gesamten Schulgemeinde</p> <p>Vorbereitung und Planung des Tages / der Tage soll in den AGs mit den Schwerpunkten Umwelt und Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie in der jährlich stattfindenden Projektwoche geschehen. Es entstanden sehr viele Ideen, die im Schuljahr 2019-2020 umgesetzt werden sollten, sowie der Plan solche Klimaaktionstage in der Folgezeit weiter durchzuführen. Die gegründete Klima- und Umwelt-AG (Schüler*innen und Lehrer*innen) wird sich um Planung und Durchführung sowie vielfältige AG- und Projektangebote kümmern.</p> <p style="text-align: center;">WORKSHOPS</p> <table border="1"> <tr> <td>Was?</td> </tr> <tr> <td>Worldcafé: Was kann ich tun/Was kann Schule tun/Was kann die St tun?</td> </tr> <tr> <td>Welt-Spiel: Schätze Dein Wissen zu weltweiter Verteilung von Bevölkerung, Reichtum, CO2-Ausstoß</td> </tr> <tr> <td>Klima & Migration (Film & Diskussion)</td> </tr> <tr> <td>Kreatives Schreiben – Poetry Slam</td> </tr> <tr> <td>Tauschbörse – Flohmarkt</td> </tr> <tr> <td>Was kann ich tun? - Apps rund um Klimaschutz</td> </tr> <tr> <td>Postwachstum (Film & Diskussion) → nur 3./4.Std !!</td> </tr> <tr> <td>Bemalung des Schulhofs mit Straßenkreide</td> </tr> <tr> <td>Klimawandel aus der Sicht eines Naturwissenschaftlers</td> </tr> <tr> <td>Vortrag & Diskussionsrunde (Expertenvortrag)</td> </tr> <tr> <td>Solarmobile</td> </tr> </table>	Was?	Worldcafé: Was kann ich tun/Was kann Schule tun/Was kann die St tun?	Welt-Spiel: Schätze Dein Wissen zu weltweiter Verteilung von Bevölkerung, Reichtum, CO2-Ausstoß	Klima & Migration (Film & Diskussion)	Kreatives Schreiben – Poetry Slam	Tauschbörse – Flohmarkt	Was kann ich tun? - Apps rund um Klimaschutz	Postwachstum (Film & Diskussion) → nur 3./4.Std !!	Bemalung des Schulhofs mit Straßenkreide	Klimawandel aus der Sicht eines Naturwissenschaftlers	Vortrag & Diskussionsrunde (Expertenvortrag)	Solarmobile
Was?														
Worldcafé: Was kann ich tun/Was kann Schule tun/Was kann die St tun?														
Welt-Spiel: Schätze Dein Wissen zu weltweiter Verteilung von Bevölkerung, Reichtum, CO2-Ausstoß														
Klima & Migration (Film & Diskussion)														
Kreatives Schreiben – Poetry Slam														
Tauschbörse – Flohmarkt														
Was kann ich tun? - Apps rund um Klimaschutz														
Postwachstum (Film & Diskussion) → nur 3./4.Std !!														
Bemalung des Schulhofs mit Straßenkreide														
Klimawandel aus der Sicht eines Naturwissenschaftlers														
Vortrag & Diskussionsrunde (Expertenvortrag)														
Solarmobile														

Umweltschule - Lernen und Handeln für unsere Zukunft / Auswertung SDG

Jugendwaldheim Rossberg (i.A. H. Smolka)

Nr.	Schulname	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
01	Wollenbergschule Wetter																		
I	Klima- und Ressourcenschutz	X		X	X						X			X	X				
II	Bienen – Pflanzen Schulgelände		X	X	X	X						X	X	X		X			
02	Gesamtschule Battenberg																		
I	Müllkonzept																		
II	Fair-Trade-Kiosk																		
03	Burgwaldschule Frankenberg																		
I	IKARUS Besenderung Vögel				X														X
II	Mauersegler				X														X
04	M.-Luther-Schule Marburg																		
I	Sustainability in focus (Erasmus+)				X		X						X						
II	MLS für future - weniger Plastik				X								X		X				
05	Kellerwaldschule Frankenau																		
I	Plastik			X									X	X	X				
II	Blühstreifen			X									X	X					X
06	Regenbogenschule Ebsdorf																		
I	Blumenwiese		X											X					X
II	Getrennsammlung Abfälle												X	X	X				
07	Steinmühle																		
I	Ökol. Umgestaltung Schulgelände	X	X	X	X		X		X	X	X	X	X	X				X	X
II	Gesundheitstag Fortsetzung	X	X	X	X		X		X	X	X	X	X	X				X	X
08	Käthe-Kollwitz-Schule Marburg																		
I	Sexuelle Ausbeutung			X	X														
II	Verarb. reg. Lebensmittel				X								X						
09	Mittelpunktschule Dautphetal																		
I	Obst, Gemüse, Blumenwiese		X		X														
II	Regenwald - Vivarium				X														X
10	Frh.-v.-Stein-Schule / EuroGla																		
I	Schulhofgestaltung				X	X							X	X					X
II	Solar-Cup				X			X					X	X					
11	Gesamtschule Niederwalgern																		
I	Flinke pinke Schulpaket				X		X						X						
II	Klimabew. Frühstücksversorgung		X	X	X								X						
12	Richtsberg Gesamtschule																		
I	Globales Lernen u. Fairer Handel	X	X	X	X	X	X		X	X	X		X	X			X	X	X
II	Wetter & Klima: Baumpflanzung		X									X	X	X				X	
13	Gymn. Philippinum																		
I	Klima und Energie Sternstunden				X			X						X					X
II	Schulgarten und Schulgelände		X	X	X					X			X	X	X	X	X	X	X
	GESAMT 12 Schulen, je 2 Proj.	4/24	9/24	10/24	19/24	3/24	5/24	2/24	3/24	5/24	3/24	4/24	16/24	14/24	5/24	13/24	2/24	4/24	

Umweltschule - Lernen und Handeln für unsere Zukunft / Auswertung Kompetenzen
Jugendwaldheim Rossberg (i.A. H. Smolka)

Nr.	Schulname	Weltoffen und neue Persp.	Voraus-schauend	Interdiszipl-när	Gemeinsam mit anderen	Entscheid. Partizipat.	motivieren können	Leitbilder reflektieren	Selbstständig planen	Empathie und Solidarität
01	Wollenbergschule Wetter									
I	Klima- und Ressourcenschutz	X		X	X					X
II	Bienen – Pflanzen Schulgelände	X		X	X		X	X	X	
02	Gesamtschule Battenberg									
I	Müllkonzept	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II	Fair-Trade-Kiosk	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	Burgwaldschule Frankenberg									
I	IKARUS Besenderung Vögel	X	X				X		X	
II	Mauersegler	X					X		X	
04	M.-Luther-Schule Marburg									
I	Sustainability in focus (Erasmus+)	X	X	X	X	X	X	X	X	X
II	MLS für future - weniger Plastik	X		X	X		X	X	X	X
05	Kellerwaldschule Frankenau									
I	Plastik	X	X	X	X		X	X	X	
II	Blühstreifen	X		X	X		X	X	X	
06	Regenbogenschule Ebsdorf									
I	Blumenwiese	X	X		X	X	X	X		
II	Getrenntsammlung Abfälle	X	X	X		X	X	X	X	
07	Steinmühle									
I	Ökol. Umgestaltung Schulgelände	X	X	X	X	X	X	X	X	X
II	Gesundheitstag Fortsetzung	X	X	X	X	X	X	X	X	X
08	Käthe-Kollwitz-Schule Marburg,									
I	Sexuelle Ausbeutung	X		X			X	X		X
II	Verarb. reg. Lebensmittel	X	X	X	X		X	X		
09	Mittelpunktschule Dautphetal									
I	Obst, Gemüse, Blumenwiese	X	X	X	X	X	X			
II	Regenwald - Vivarium	X		X	X				X	
10	Frh.-v.-Stein-Schule / EuroGla									
I	Schulhofgestaltung		X	X	X	X	X			
II	Solar-Cup	X	X		X		X		X	
11	Gesamtschule Niederwalgern									
I	Flinke pinke Schulpaket		X		X	X	X			X
II	Klimabew. Frühstücksversorgung	X	X	X	X	X	X		X	
12	Richtsberg Gesamtschule									
I	Globales Lernen u. Fairer Handel	X	X	X	X	X	X	X	X	X
II	Wetter & Klima: Baumpflanzung	X	X	X	X	X	X	X	X	X
13	Gymn. Philippinum									
I	Klima und Energie Sternstunden			X	X		X		X	
II	Schulgarten und Schulgelände	X	X		X		X	X	X	X
	GESAMT 12 Schulen, je 2 Projekte	21/24	16/24	18/24	20/24	11/24	22/24	14/24	17/24	10/24

Vielen Dank für das gemeinsame Engagement!

Hoffen wir, dass es im kommenden Jahr wieder einfacher wird!

Mit besten Grüßen

Hemming Smolke

